

# Controlling Termine

**Grundlagen**

**Terminplanung**

**Kapazitätsplanung**

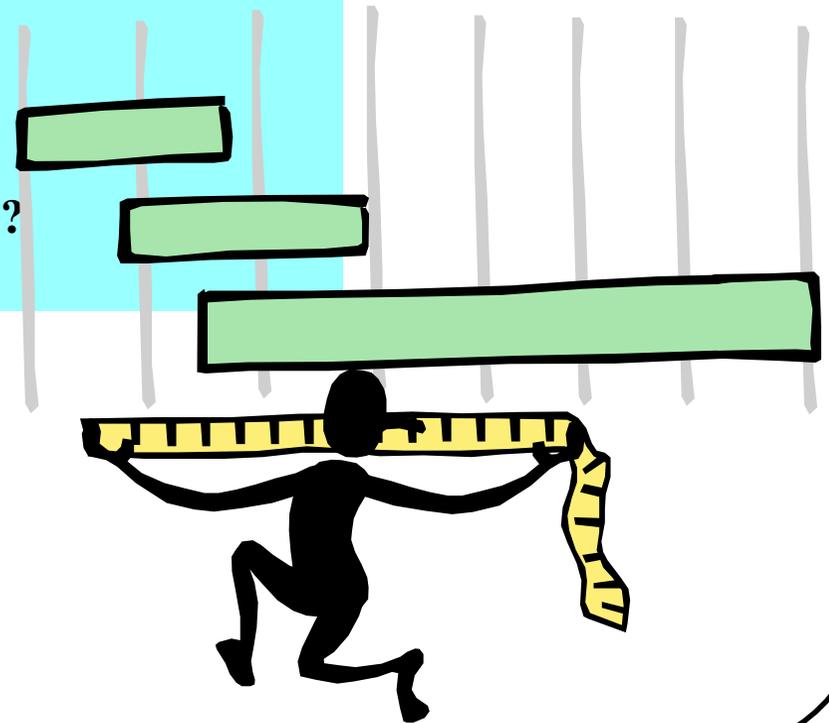
**Fortschrittskontrolle**



# Aufgaben der Terminplanung

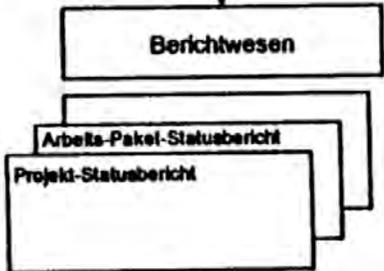
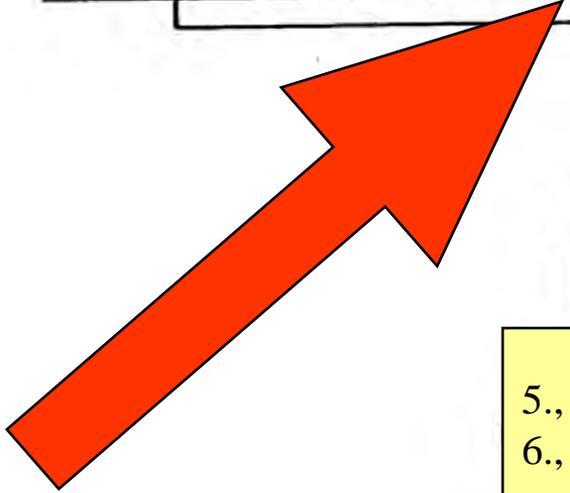
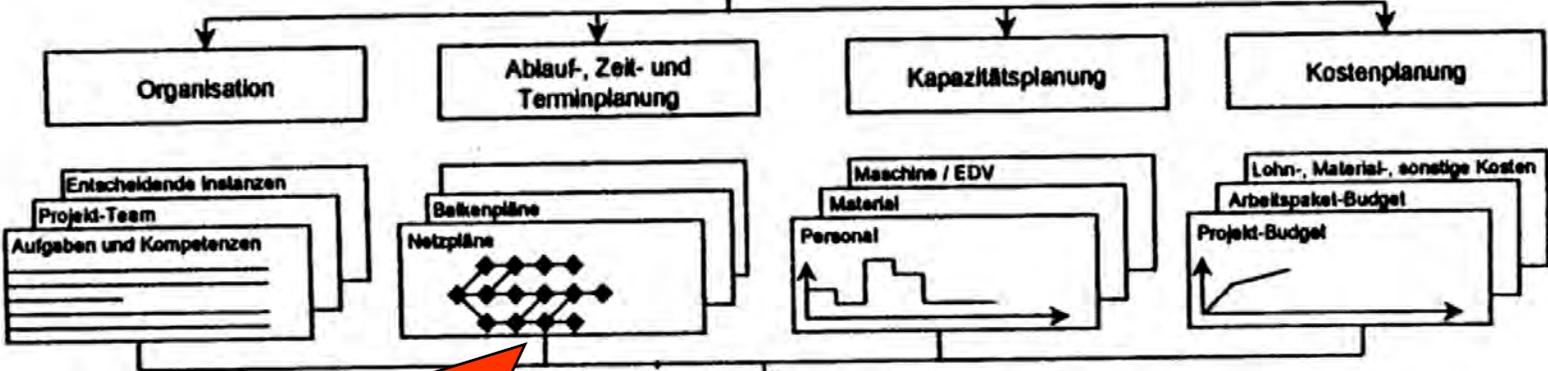
**Im Wesentlichen sollen mit der Terminplanung folgende Fragen beantwortet werden :**

- ✦ Wie lang dauert das gesamte Projekt oder Teile desselben ?**
- ✦ Wann sind die einzelnen Vorgänge durchzuführen, bzw. wann sollen bestimmte Ereignisse eintreten ?**
- ✦ Welche Termine müssen besonders beachtet werden ?**
- ✦ Gibt es zeitliche Spielräume ?**
  - Wo liegen Sie ?**
  - Wie groß sind sie ?**
  - Wie können sie genutzt werden ?**
- ✦ Wie sicher sind die ermittelten Zeiten und Termine ?**



1., PSP  
2., Organisation

3., Kapazitäten  
4., Kosten



5., Berichtswesen  
6., Controlling

**Controlling**  
**K - T - Q**

**Terminplanung**  
**Überblick : davor - danach**

Autor : Prof. Kögl  
Stand : 04.02.2010  
Folie :4  
Datei : ContT01.ppt

# PROJEKTSTRUKTURPLAN

= **Hilfsmittel für das Projektmanagement, um**

**Überblick**

- das Projekt
  - \* konsequent zu analysieren
  - \* systematisch, hinreichend genau, reproduzierbar und umfassend zu gliedern,

**komplett**

- die Vollständigkeit des Projektumfanges stets zu kontrollieren,

**transparent**

- die sachlichen Zusammenhänge zwischen den Teilaufgaben transparent zu machen,

**Verantwortung**

- durch Zuordnung von Zuständigkeiten der projektbeteiligten Stellen zu den entsprechenden Gliederungsstufen die Verantwortlichkeiten hierarchisch zu ordnen,

**flexibel**

- mit wachsendem Informationsstand im Projektfortschritt Detaillierungen einfügen zu können.

**Vertrag**

Leistungsumfang

**PSP**

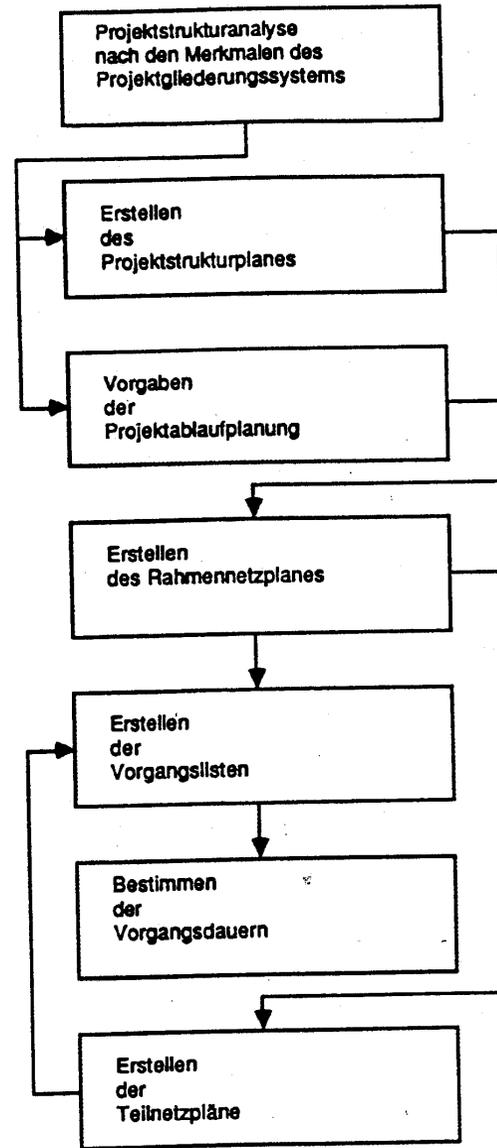
Arbeitspakete

**Rahmennetzplan**

Meilensteine  
Vorgänge  
Logik  
Dauern

**Teilnetzpläne**

Eckdaten  
Vorgänge  
Logik  
Dauern



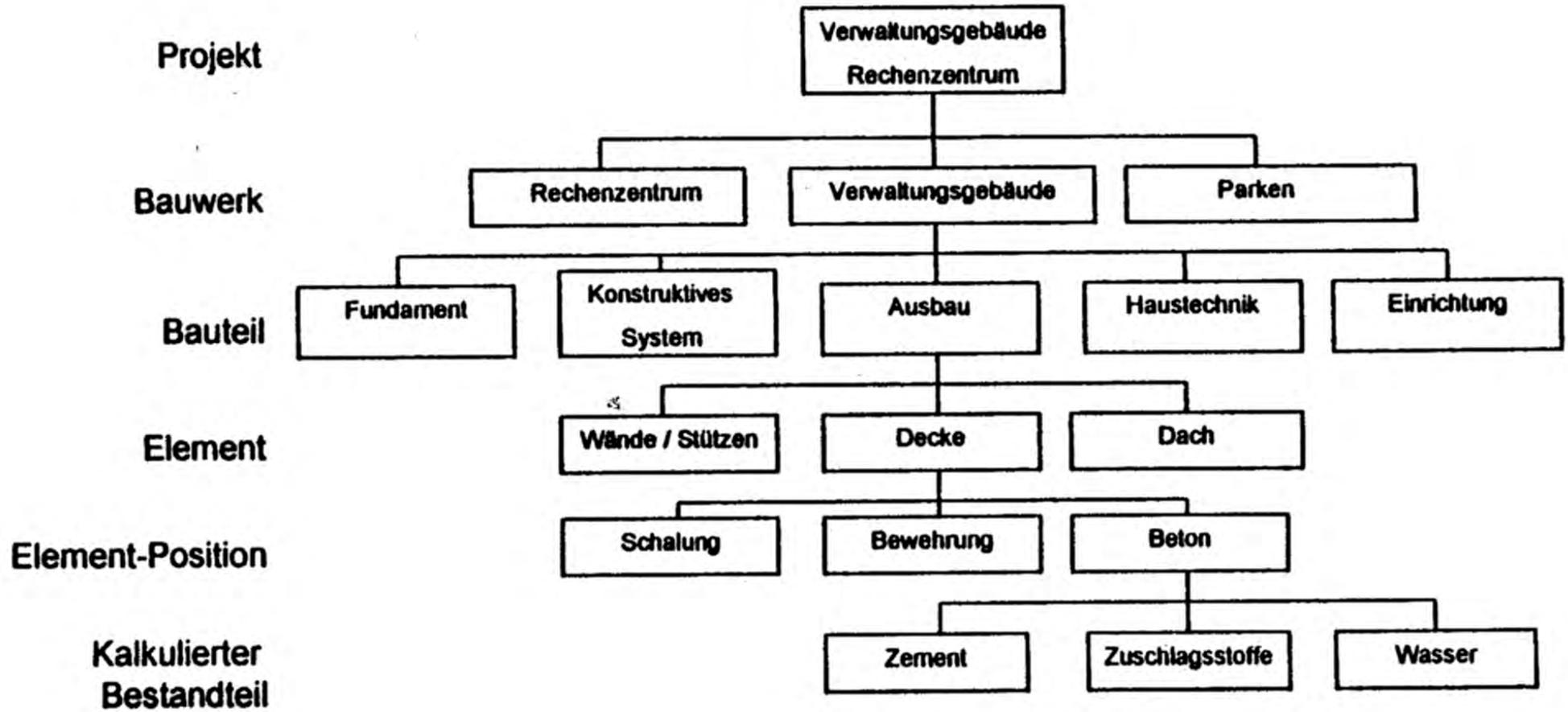
Standard-Projektgliederung

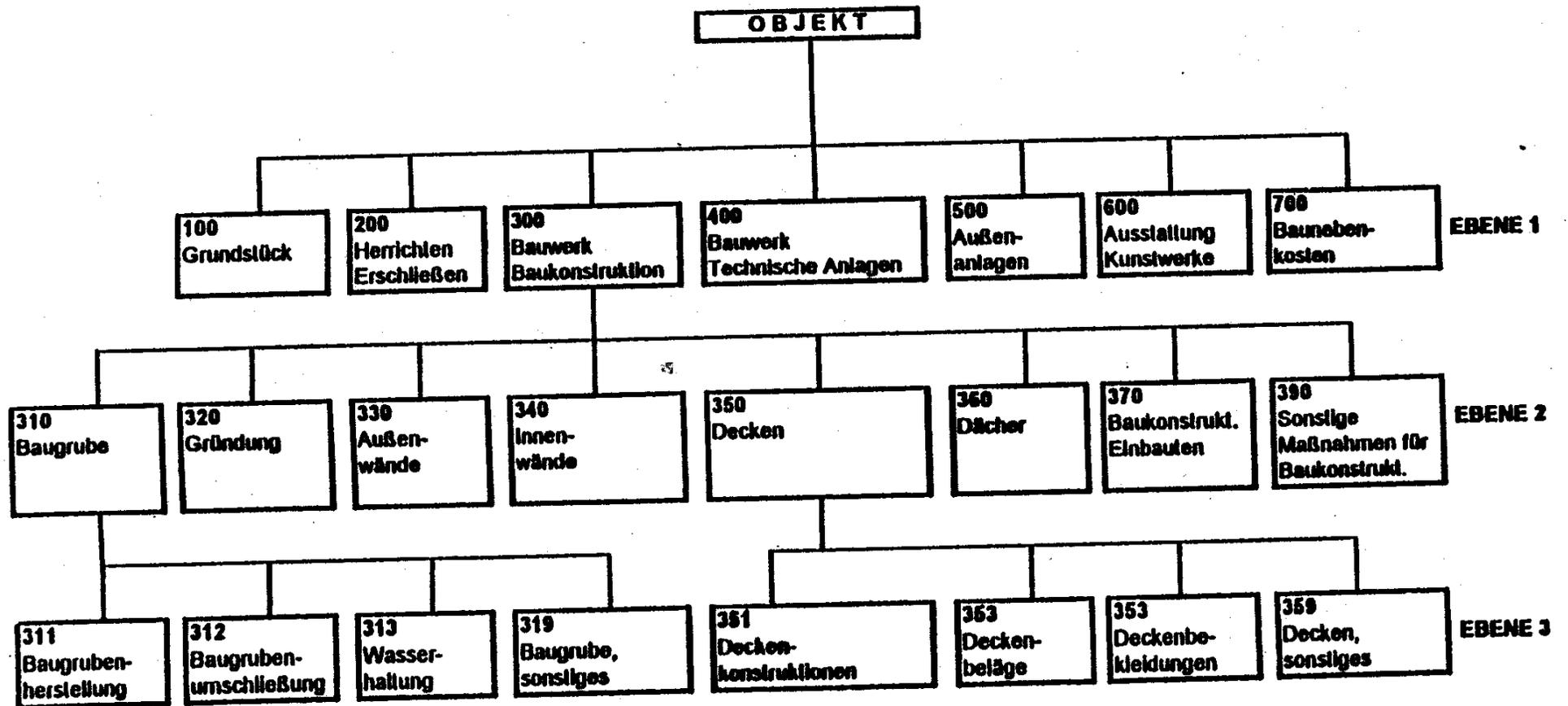
Projektstrukturplan

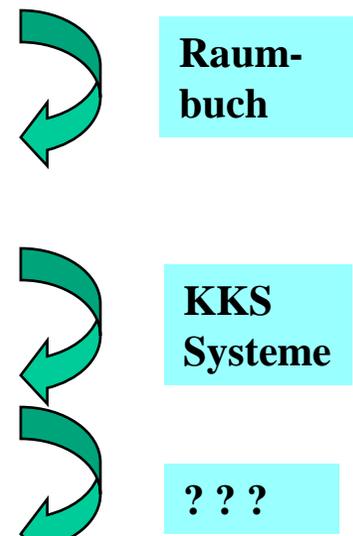
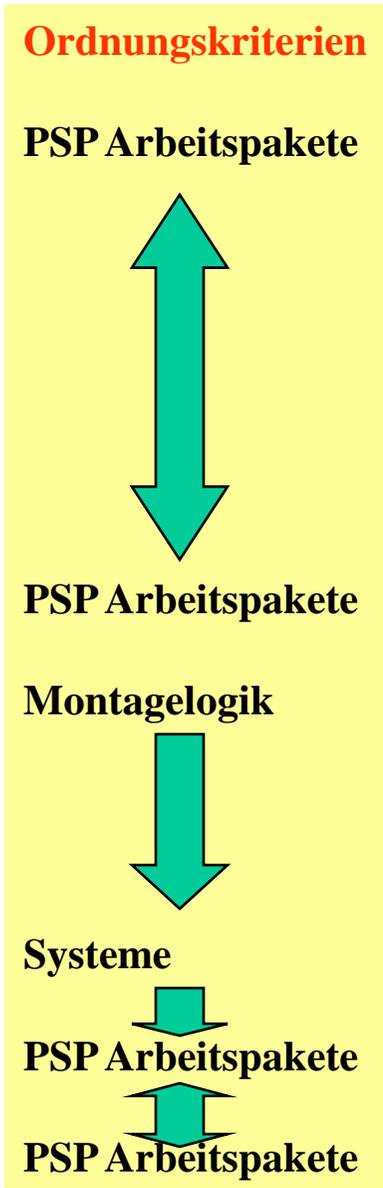
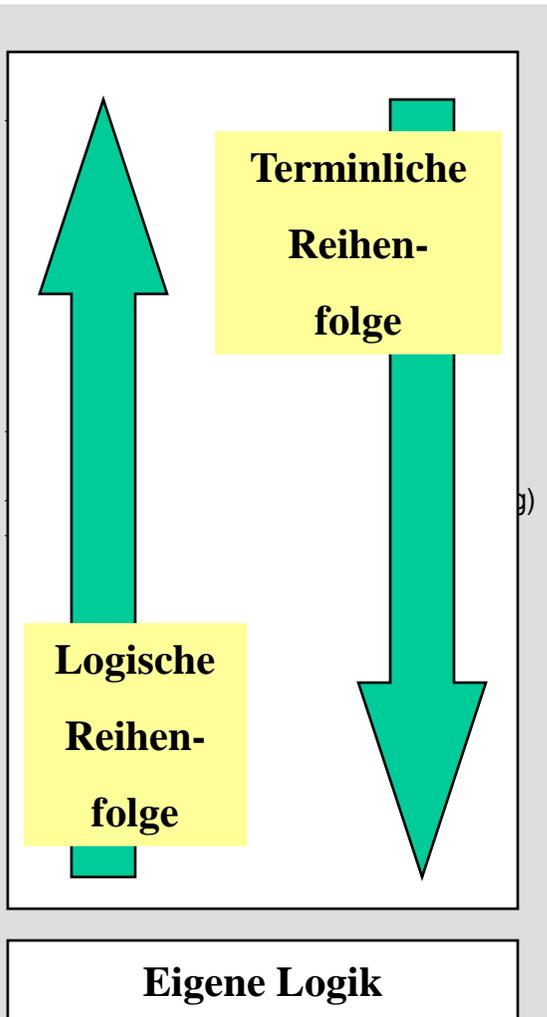
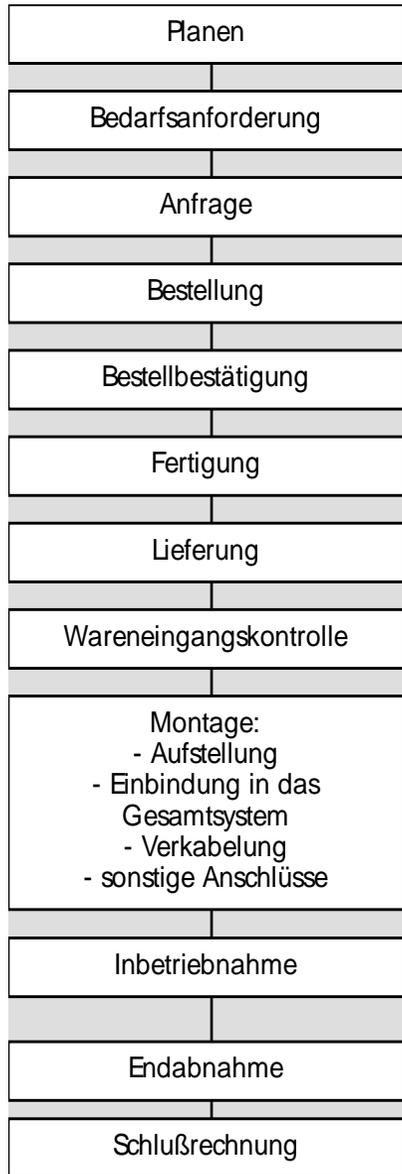
Rahmenterminplan  
Rahmennetzplan

Vorgangslisten

Detailterminplan  
Phasenterminplan  
Teilnetzpläne  
Meilensteinbericht

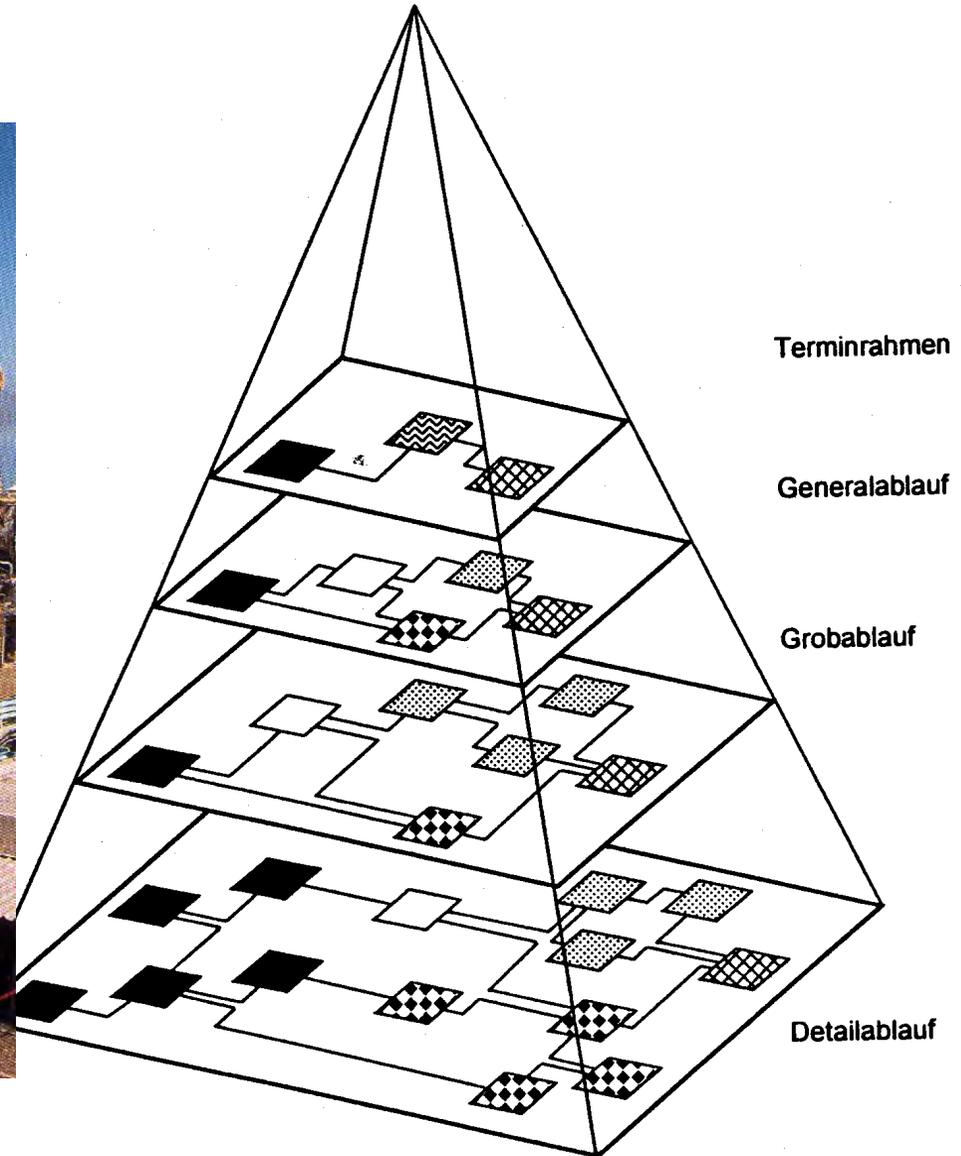


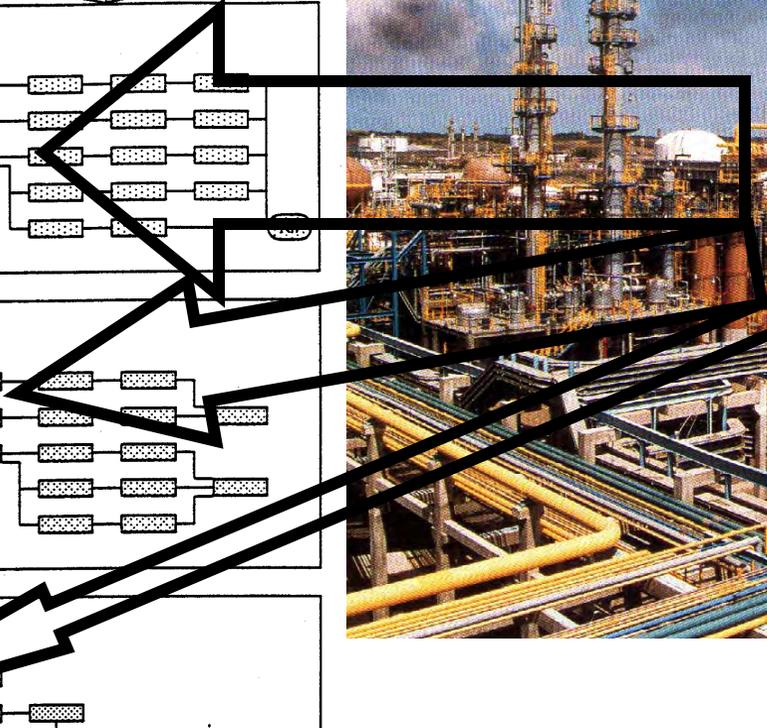
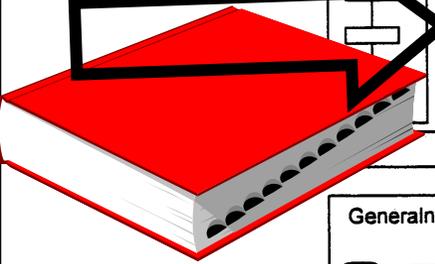
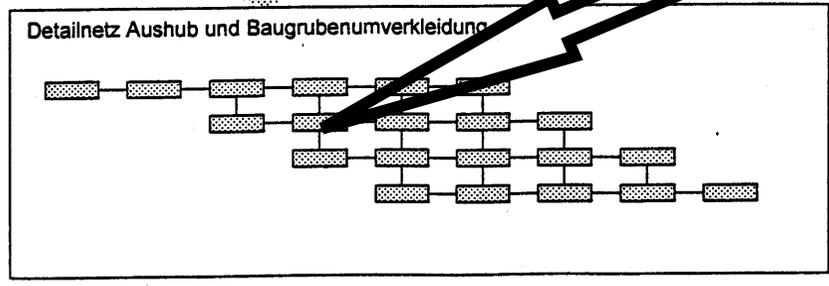
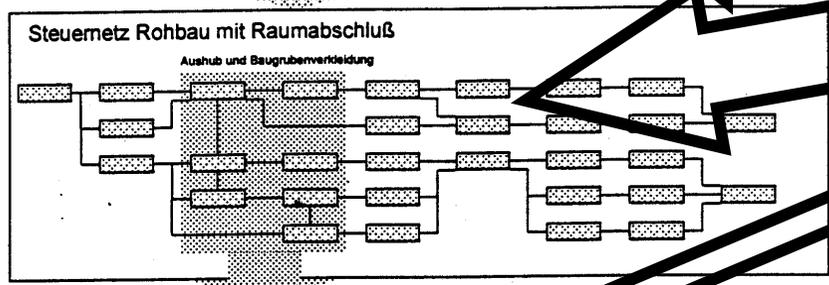
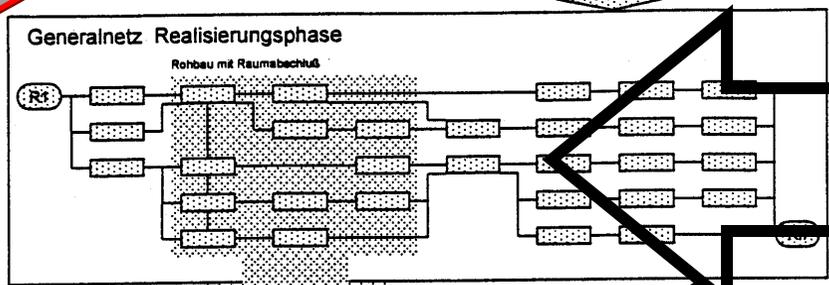
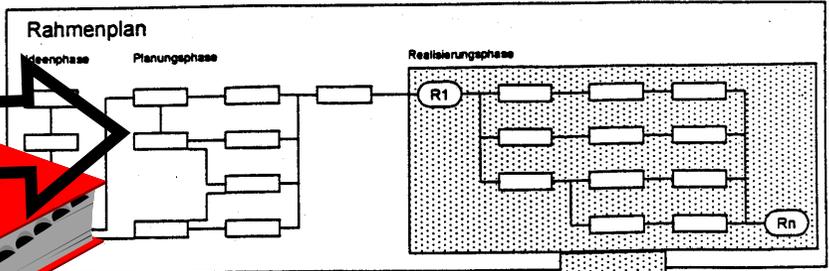




**Personengruppen - Terminarten:** (=wer erzeugt Termine, wer braucht Terminangaben)

	Personengruppen	Terminarten	Hilfsmittel
intern	Projektleiter	Ecktermine / Rahmentermine	Netzplanprogramm zentrale DB
	Montage	Montage-Teiltermine	Netzplanprogramm
	Einkauf	Bestelltermine, Liefertermine	über DV-Einkauf
	Fachabteilung		Netzplanprogramm zentrale DB
	Inbetriebsetzung	Inbetriebnahmetermine	
extern	Kunde	Ecktermine	
	Untertierlieferant	Liefer-, Fertigungstermine	
	Konsortialpartner	Termine an Schnittstellen	





**Eck-  
Rahmen  
Termine**

**Detail-Termine**  
(der Fachabteilungen)  
- Aktivitäten  
- Bestellungen

**sonstige Termine**  
(der Fachabteilungen)  
- Detailaktivitäten (tief gliederbar)  
- Bestellungen  
- sonstige Komponenten (bis zu  
10.000 pro Projekt)

**Termine von allgemeinem Interesse:**  
(mit typischen Größenordnungen im Anlagenbau)  
- Ecktermine ca. 10  
- Hauptaktivitäten ca. 100  
- Hauptkomponenten ca. 30  
pro Projekt existieren ca. 150 - 250 Haupttermine,  
die über Netzplantechnik zu verfolgen sind

**Fachabteilungstermine**  
(diese werden in der Regel von den Fachabteilungen  
selbst verfolgt)



## Einteilung von Terminplänen

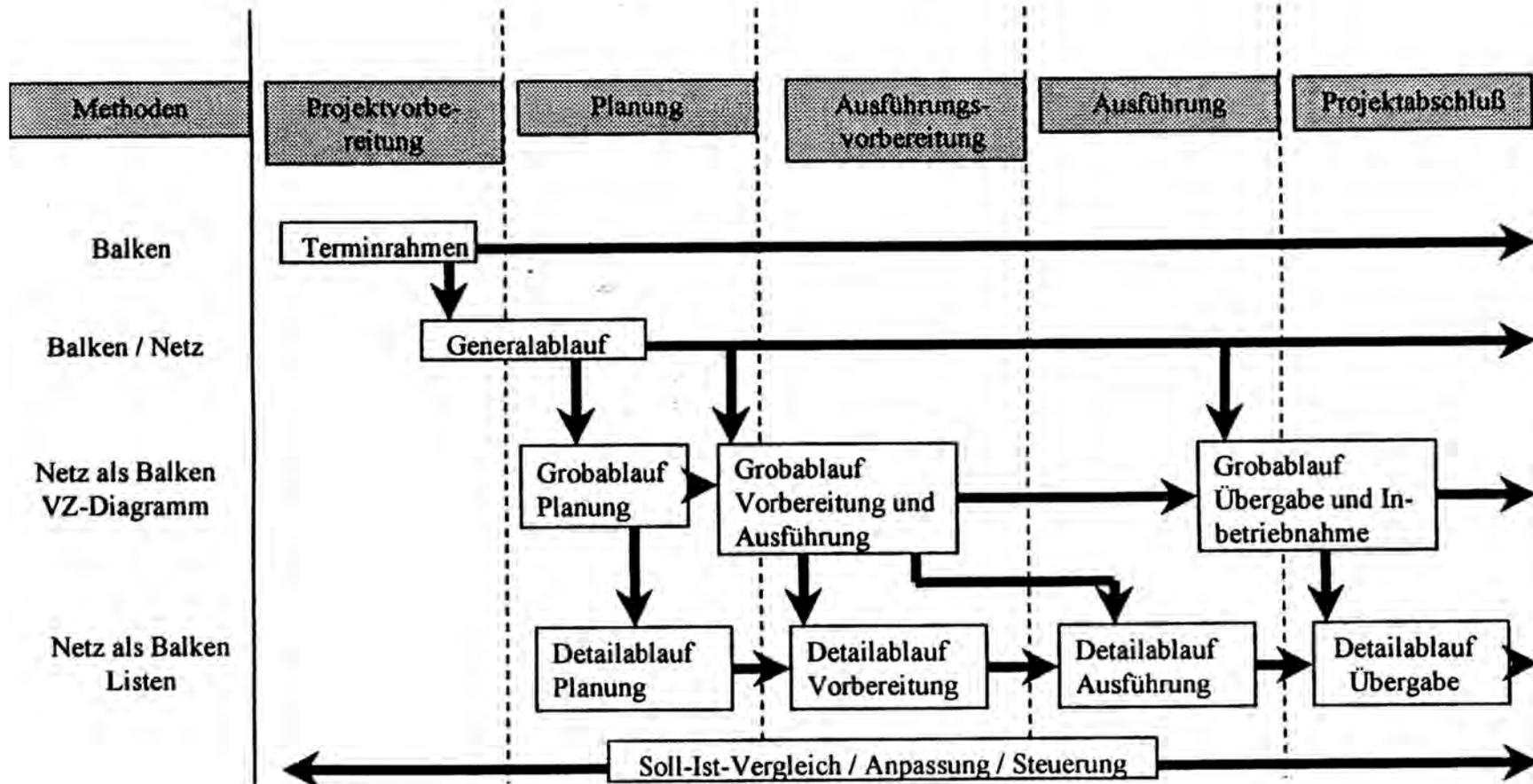
<b>Rahmenterminplan:</b>	20 - 50 Vorgänge <u>Zeiteinheit:</u> Quartale
<b>Generalterminplan:</b>	50 - 150 Vorgänge <u>Zeiteinheit:</u> Monate
<b>Grobterminplan:</b>	bis zu 250 Vorgänge/Teilprojekt <u>Zeiteinheit:</u> Tage/Wochen = Ebene der Leistungsbereiche
<b>Detailterminplan:</b>	bis zu 250 Vorgänge/Bauteil <u>Zeiteinheit:</u> Tage bei Bedarf Auflösung der Vorgänge = Ebene der Leistungsbereiche/Geschoß o. Ä.



Maßgebend für die Detaillierung ist auch

- die Komplexität des Projektes
- die notwendige Basis für den SOLL-IST Vergleich

# Schärfegrade der Terminplanung



**Aktualisierungsfreundlicher ist die Arbeit in nur einem Netz**